



1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktname : YaraVita™ Actisil
Chemische Bezeichnung : Ortho Silkatsäure stabilisiert mit Choline.

Bezeichnung des Unternehmens

Hersteller / Lieferant : Yara GmbH & Co. KG
Hanninghof 35
D-48249 Dülmen
Deutschland
T: +49 2594 798 0
F: +49 2594 798 116

E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB : yara.de@yara.com

Notfall-Tel.Nr. : +49 38202 53512 (24h)

2. Mögliche Gefahren

Das Produkt ist gemäss Richtlinie 1999/45/EG und ihren Anhängen als gefährlich eingestuft.

Einstufung : C; R35

Gesundheitsrisiken : Verursacht schwere Verätzungen.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Stoff/Zubereitung : Zubereitung

Name des Inhaltsstoffs	CAS-Nummer	%	EG-Nummer	Einstufung
Salzsäure	7647-01-0	2	231-595-7	C; R34 Xi; R37 Nicht verfügbar.
Calciumchlorid	10043-52-4	1.5 - 2	233-140-8	Xi; R36 Nicht verfügbar.
Cholinchlorid	67-48-1	60 - 70	200-655-4	Nicht eingestuft. Nicht verfügbar.
Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R-Sätze				

Es sind keine zusätzliche Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

[1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich

[2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen : Falls eingeatmet, an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Bei Atemnot Sauerstoff verabreichen. Sofort einen Arzt verständigen.

Verschlucken : Wenn größere Mengen dieses Produktes verschluckt werden, sofort einen Arzt hinzuziehen. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen.

Hautkontakt : Bei Berührung die Haut sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser abspülen und die kontaminierten Kleidungsstücke und Schuhe ausziehen. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. Sofort einen Arzt verständigen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Augenkontakt** : Augen sofort mit fließendem Wasser mindestens 15 Minuten lang spülen, dabei die Augenlider geöffnet halten. Sofort einen Arzt verständigen.
- Schutz der Ersthelfer** : Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Löschmittel** : Im Brandfall Sprühwasser (Nebel), Schaum, Löschpulver oder CO₂ einsetzen.
- Gefährliche thermische Zersetzungsprodukte** : Diese Produkte sind
Kohlendioxid
Kohlenmonoxid
Stickoxide
halogenierte Verbindungen
Metalloxide/Oxide
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** : Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Alle Brandbekämpfungsmaßnahmen durchführen (Abschnitt 5).
- Umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen und Reinigungsmethoden** : Verschüttetes und ausgelaufenes Produkt darf nicht mit dem Erdreich und Oberflächengewässern in Kontakt kommen.
- : Mit trockenem Sand oder einem anderen nichtbrennbaren Stoff absorbieren/vermischen. Festes oder absorbiertes Material mit einem Werkzeug aufnehmen und in einen geeigneten, beschrifteten Abfallbehälter geben. Staubbildung und Verteilung durch Wind verhindern. Von Gewässern fernhalten. Siehe Abschnitt 13 für Angaben zur Entsorgung.

Hinweis: Siehe Abschnitt 8 für persönliche Schutzausrüstung und Abschnitt 13 für Informationen zur Abfallentsorgung.

7. Handhabung und Lagerung

- Handhabung** : Nicht in die Augen, an die Haut oder an die Kleidung gelangen lassen. Behälter verschlossen halten. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Dampf oder Nebel nicht einatmen. Nach Umgang gründlich waschen.
- Lagerung** : Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht fernhalten. Nicht über der folgenden Temperatur lagern: 40°C
- Verpackungsmaterialien**
- Empfohlen** : Originalbehälter verwenden.
- Lagerklasse** : 8b

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Name des Inhaltsstoffs

Salzsäure ...%

Arbeitsplatz-Grenzwerte

TRGS900 AGW (Deutschland, 7/2008).

Kurzzeitwert: 6 mg/m³ 15 Minute(n).

Kurzzeitwert: 4 ppm 15 Minute(n).

Schichtmittelwert: 3 mg/m³ 8 Stunde(n).

Schichtmittelwert: 2 ppm 8 Stunde(n).

Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Atemschutz** : Empfohlen: Bei unzureichender Belüftung ist ein Atemschutzgerät zum Schutz vor Staub/Nebel anzulegen.
- Handschutz** : Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert. >8 Stunden (Durchdringungszeit): Butylkautschuk , Naturkautschuk (Latex) , PVC .
- Augenschutz** : Empfohlen: Chemikalienfeste Schutzbrille oder Gesichtsschutz.
- Körperschutz** : Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt werden.
- Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen

Physikalischer Zustand : Flüssigkeit.

Farbe : Farblos bis hellgelb.

Geruch : Organisch. [Schwach]

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH : 0,2 [Konz. (% w/w): 100%]

Dichte (g/cm³) : 1,118 g/cm³

Viskosität : Dynamisch: 19,2 mPa·s (19,2 cP)

Mit Wasser mischbar. : Ja.

10. Stabilität und Reaktivität

- Stabilität** : Stabil unter den empfohlenen Lager- und Umgangsbedingungen (siehe Abschnitt 7).
- Zu vermeidende Stoffe** : Sehr reaktiv oder inkompatibel mit den folgenden Stoffen: Metalle und Laugen.
- Gefährliche Zersetzungsprodukte** : Diese Produkte sind
Kohlendioxid
Kohlenmonoxid
Stickoxide
halogenierte Verbindungen
Metallooxide/Oxide

11. Angaben zur Toxikologie

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

- Einatmen** : Stark ätzend für die Atemwege.
- Verschlucken** : Kann Verätzungen an Mund, Rachen oder Magen verursachen.
- Hautkontakt** : Wirkt stark ätzend auf die Haut.
- Augenkontakt** : Wirkt stark ätzend auf die Augen.

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Dosis	Exposition	Referenzen
-----------------------------------	----------	---------	-------	------------	------------

11. Angaben zur Toxikologie

Calciumchlorid	LD50	Ratte	25 mg/kg	-	EMSUA8 4,223,1946
	Intramuskulär				
	LD50	Ratte	264 mg/kg	-	OYYAA2 14,963,1977
	Intraperitoneal				
	LD50 Oral	Ratte	1 g/kg	-	CNJMAQ 12,216,1948
	LD50 Subkutan	Ratte	2630 mg/kg	-	OYYAA2 14,963,1977
	LDLo Intravenös	Ratte	161 mg/kg	-	JLCMAK 15,35,1929
	TDLo Intravenös	Ratte	300 mg/kg	-	FATOAO 51,50,1988
	TDLo Parenteral	Ratte	200 ug/kg	-	PCJOAU 37,6,2003

Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

Chronische Wirkungen : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Kanzerogenität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Mutagenität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Teratogenität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Auswirkungen auf die Entwicklung : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Einatmen Keine spezifischen Daten.

Verschlucken Zu den Symptomen können gehören:
ätzend
Magenschmerzen

Haut Zu den Symptomen können gehören:
Schmerzen oder Reizung
Rötung
Es kann Blasenbildung auftreten

Augen Zu den Symptomen können gehören:
ätzend
Schmerzen
Tränenfluss
Rötung

Zielorgane : Enthält Material, welches folgende Organe schädigt: Schleimhäute, obere Atemwege, Haut, Augen.

12. Angaben zur Ökologie

Umweltauswirkungen : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Aquatische Ökotoxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Test	Resultat	Spezies	Exposition	Referenzen
Salzsäure	Akut LC50	240000 ug/L	Krustazeen - Carcinus maenas - Adult	48 Stunden	Shellfish Information Leaflet No.22 (2nd Ed.), Ministry of Agric.Fish.Food, Fish.Lab.Burnhamon-Crouch, Essex, and Fish Exp.Station Conway, North Wales :12 p.
	Akut LC50	282000 ug/L	Fisch - Gambusia affinis - Adult	96 Stunden	
Calciumchlorid	Akut LC50	4630000 bis 5360000 ug/L	Fisch - Pimephales promelas - 1 bis 7 Tage	96 Stunden	Environ.Toxicol.Chem. 16(10):2009-2019

Sonstige ökologische Informationen

Bioakkumulationspotenzial

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	LogP _{ow}	BCF	Potential
Salzsäure ...%	0,25	-	niedrig

Andere schädliche Wirkungen : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

12. Angaben zur Ökologie

AOX : Das Produkt enthält organisch gebundene Halogene und kann zum AOX-Wert im Abwasser beitragen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgungsmethoden : Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Bei der Entsorgung geltende lokale und nationale Regelungen beachten.

Gefährliche Abfälle : Dieser Stoff und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Internationale Transportvorschriften

Rechtsvorschriften	UN - Nummer	Versandbezeichnung	Klasse	Verpackungsgruppe	Etikett	Zusätzliche Informationen
ADR/RID-Klasse	UN3264	ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Salzsäure)	8	II		-
ADN/ADNR-Klasse	UN3264	ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Salzsäure)	8	II		-
IMDG-Klasse	UN3264	CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, INORGANIC, N.O.S. (Hydrochloric acid)	8	II		-
IATA-DGR-Klasse	UN3264	CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, INORGANIC, N.O.S. (Hydrochloric acid)	8	II		-

15. Rechtsvorschriften

EU-Verordnungen

Gefahrensymbol oder -symbole :



Ätzend

R-Sätze : R35- Verursacht schwere Verätzungen.

S-Sätze : S13- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 S26- Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
 S27/28- Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.
 S36/37/39- Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
 S45- Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Verwendung des Produkts : Industrielle Verwendungen.

Einstufung und Kennzeichnung wurden entsprechend den EU-Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG (einschließlich Änderungen) und gemäß dem vorgesehenen Einsatz durchgeführt.

Europäisches Inventar : Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse : 1 Anhang Nr. 4

15. Rechtsvorschriften

Gefahrstoffverordnung : Nicht verfügbar.

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze auf die in Abschnitt 2 und 3 verwiesen wird - Deutschland

R34- Verursacht Verätzungen.
 R35- Verursacht schwere Verätzungen.
 R36- Reizt die Augen.
 R37- Reizt die Atmungsorgane.

Vollständiger Wortlaut zu den Einstufungen in den Abschnitten 2 und 3 - Deutschland

C - Ätzend
 Xi - Reizend

Referenzen : Regulation (EC) No 1272/2008 Annex VI
 National Institute for Occupational Safety and Health, U.S. Dept. of Health, Education, and Welfare, Reports and Memoranda
 Registry of Toxic Effects of Chemical Substances
 Atrion International Inc. 4777 Levy Street, St Laurent, Quebec HAR 2P9, Canada

Historie

Druckdatum : 22/02/2010.

Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum : 22/02/2010.

Datum der letzten Ausgabe : 29/05/2006.

Version : 3

Erstellt durch : Yara Product Classification and Regulations

📌 **Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.**

Hinweis für den Leser

Die Informationen, die in diesem Sicherheitsdatenblatt bereitgestellt werden, sind nach unserem besten Wissen zutreffend zu der Zeit der Publikation. Die Informationen, die es enthält, sind für Sicherheitszwecke gegeben und beziehen sich nur auf das spezifizierte Produkt und die Verwendungsbereiche die hier beschrieben sind. Diese Informationen treffen nicht notwendigerweise zu, wenn das Produkt mit anderen Substanzen kombiniert wird oder wenn es anders als wie in diesem Sicherheitsdatenblatt beschrieben verwendet wird. Es ist die alleinige Verantwortlichkeit des Benutzers festzustellen, ob das Produkt für einen bestimmten Zweck geeignet ist. Alle Produkte können unbekannte Risiken darstellen und sollten mit Vorsicht verwendet werden. Yara International ASA übernimmt keine Verantwortung für jeden möglichen Verlust oder Beschädigung resultierend aus dem Gebrauch der Informationen oder Empfehlungen dieses Sicherheitsdatenblattes.

Version 3

Seite: 6/6